

Information für das Mammographie-Screening während der Pandemie mit dem neuen Coronavirus (SARS-CoV-2)

Handlungsempfehlung für mobile und stationäre Standorte

Liebe Screening-Teams,

Der Schutz der Screening-Teilnehmerinnen und natürlich der Mitarbeiterinnen ist uns sehr wichtig. Daher haben wir folgende Empfehlungen für den Betrieb in den Screening-Einheiten während dieser Pandemie zusammengetragen. Da die genauen Gegebenheiten in den Screening-Einheiten abweichen, werden nicht alle Empfehlungen für Sie passend sein. Ein gut durchdachter Screening-Neustart wird für alle Mitarbeiter Schutz und Sicherheit bringen.

Wir wünschen Ihnen viel Kraft und Gesundheit, um diese Zeit gut zu überstehen.

Ihr Team des Referenzzentrums Berlin
(modifiziert nach einem Entwurf des Referenzzentrums Nord)

Zusätzliche Empfehlungen zu den allgemeinen Hygienemaßnahmen:

Zusätzliche Information (mit der Einladung)

Die zusätzlichen Informationen müssen zwischen Zentraler Stelle und PVÄ abgesprochen werden. Sie können entweder als ergänzendes Infoblatt oder direkt in die Einladung (nur wenig Text möglich) übernommen werden

Folgende Hinweise sollten enthalten sein:

- Betreten der Einheit nur mit Mund-Nasen-Schutz (auch selbst gefertigte Modelle). Dieser Hinweis ist unbedingt aufzuführen!
- Bei Symptomen, die auf eine Corona-Virus-Infektion hinweisen könnten (insbesondere Erkältungssymptome) bitte den Termin nicht wahrnehmen und um mindestens zwei Wochen verschieben

Einladungswesen

Ggfs. Anpassung (Verringerung) der Einladungsfrequenz in Abhängigkeit der Wartekapazitäten unter Berücksichtigung der Abstandserfordernisse.

Dienstplanung

- Ggfs. Zwei-Schicht-System zur Kompensation der verringerten Einladungsfrequenz und/oder Schichtverlängerung
- Möglichst feste Teams mit kontaktlosem Teamwechsel

Laminierte, von außen sichtbare Aushänge an den Eingängen

- Information über Hygienemaßnahmen (Hände desinfizieren oder waschen)
- Bei Mobilen Standorten: Betreten erst nach Aufforderung
- Einhaltung des Mindestabstandes auch beim Warten
- Bei Erkältungssymptomen (v. a. Fieber, Husten) nicht in die Räumlichkeiten betreten (Hinweis: Wiederholungseinladung, neuer Termin über die Homepage, per Email oder telefonisch)
- Zutritt untersagt für Begleitpersonen
- Zutritt nur mit Mund-Nasen-Schutz

Eine erkältete Klientin betritt die Einheit

- Eine Klientin mit Erkältungssymptomen ist umgehend nach Hause zu schicken. Eine Untersuchung ist nicht möglich
- Den Raum ausreichend durchlüften!

Mund-Nasen-Schutz (MNS)

- Das Personal am Mammographiegerät sollte einen MNS tragen
- Den MNS möglichst wenig absetzen um Kontaminationen zu vermeiden und nach jedem Arbeitstag wechseln (Einmal-MNS) oder erhitzen/waschen (Stoff-MNS)

Anmeldung

- Der Mindestabstand von 1,5 Meter ist einzuhalten
- Eine Plexiglasscheibe (und ggfs. Fußbodenmarkierung) sind empfehlenswert
- Die Anzahl der Sitzplätze im Wartezimmer sind so zu reduzieren, dass der Mindestabstand eingehalten werden kann

- Die Wartezeit sollte möglichst außerhalb der Mobilen Einheit verbracht werden, ggfs. hier Wartezone einrichten (Überdachung, Stühle)
- Keine Zeitschriften oder Infomaterial im Wartebereich
- Stifte nach einmaligem Gebrauch desinfizieren (Behälter gebraucht/nicht gebraucht)
- Die Sitzgelegenheiten, Wartezimmermöbel und Türgriffe sind regelmäßig zu desinfizieren
- Handdesinfektionsgeräte sollten an geeigneter Stelle ausreichend zur Verfügung stehen.
- Bei Bedarf Einmal-MNS an die Teilnehmerin ausgeben
- Auf eine gute Lüftung ist zu achten

Mammographie-Raum

- Keine Untersuchung ohne MNS (Teilnehmerin/Mitarbeiterin). Personalisierte Ablagemöglichkeiten des MNS
- Die Untersuchungs- und Kontaktzeiten sind kurz zu halten, Gespräche vor der Untersuchung unter Einhaltung des Sicherheitsabstands zu führen
- Übliche Flächendesinfektion der Kontaktflächen einschließlich der Haltegriffe nach jeder Teilnehmerin
- Häufiges Raumlüften und/oder Klimaanlage in ordnungsgemäßem Betrieb
- Sollten Einmal-Handschuhe getragen werden, sind diese nach jeder Klientin zu wechseln oder zu desinfizieren
- Beim Arbeiten ohne Handschuhe: Händedesinfektion nach jeder Teilnehmerin
- Ein schließender Mülleimer zum Abwerfen der benutzten Schutzmasken und Handschuhe sollte vorhanden sein

Dienstkleidung

- Die Dienstkleidung sollte mindestens bei 60 Grad gewaschen werden und regelmäßig gewechselt werden
- Die Dienstkleidung sollte nur in der Einheit getragen werden

Küchen und Aufenthaltsräume

- Die Anzahl der Stühle sollte zum Einhalten des Mindestabstands reduziert werden. In kleinen Räumen (Mammobil-Küche) gleichzeitiger Aufenthalt von möglichst nur einer Person
- Die Spülmaschine muss auf ein Spülprogramm mit mindestens 60 Grad gestellt werden
- Eigenes Gedeck für jeden Mitarbeiter (Becher, Teller, Glas, Löffel)
- Die im Kühlschrank gelagerten Lebensmittel sollten getrennt voneinander stehen
- Der Kühlschranktürgriff sollte regelmäßig desinfiziert werden

Reinigungskraft

- Ggfs. die Reinigungsintervalle anpassen / verkürzen
- Tägliche Reinigung der Türklinken und des Handlaufes

Dienstfahrzeuge

- Die Nutzung von Dienstfahrzeugen sollte von festen Teams oder Einzelpersonen erfolgen.
- Beim Tausch des Fahrzeuges ist eine Reinigung notwendig, hierfür sind Händedesinfektion, Flächendesinfektion und Abwurfbehälter im Dienstfahrzeug vorzuhalten